

Aus der Stadt und Umgebung.

* [Wahl.] Die Gallener dürfte vielleicht die Nach- richt interessieren, daß der Gymnasialdirector in Seehausen in der Ulmstr. Herr Dr. H. Poppmüller, zum Director des hiesigen Gymnasiums in Straßburg gewählt worden ist.

* [Herr v. Trotha.] General a. D. ist gefahren auf dem benachbarten Schloß Schloppan in hohem Alter gestorben.

* [Die Weihnachtsfeier.] des Kindergottesdienstes der St. Marien-Gemeinde findet nicht, wie ein hiesiges Blatt irrtümlich meldet, am vierten Adventsonntage, sondern wie stets bisher, am heiligen Abend selbst und zwar für beide Abtheilungen gemeinsam um 4 Uhr in der Kirche statt. Im Anschluß daran folgt eine Besichtigung armer Kinder im Diakonot.

* [Hans Herrig's „Christnacht“.] Gestern fand die erste Hauptausführung der „Christnacht“ statt und wurde durch Herrn Kalla mit einem Prolog des Redigiers Walter in Karlsruhe eröffnet. Wahrscheinlich in Folge einer trügerischen Nachricht, daß der Andrang dazu ein so enormer gewesen wäre, daß ein weiterer Bülletverkauf nicht mehr stattfände, hatte sich das Publikum nicht so zahlreich eingefunden, als man hätte erwarten sollen. Die Vorstellung übertraf die beiden vorhergehenden bedeutend an harmonischer Arrondierung, wozu die stimmungsvolle Ruhe im Auditorium wesentlich beigetragen haben wird. Sämmtliche Darsteller zeigten eine weit höhere Sicherheit und Freiheit in den Bewegungen und in Folge dessen trat auch das Ensemble noch wirkungsvoller hervor. Einige Rollen waren diesmal neu besetzt, und von diesen hoben sich namentlich Herodes und der knecht Ruprecht durch schauspielerische Gewandtheit im Spiel, im Vortrag und auch in der Mimik vortrefflich ab. Die Ruhe im Zuschauerraum ließ auch die Gesangsleistung beträchtlich reiner klingen und so vollkommener Geltung gelangen. Von Herzen wünschen wir, daß den verdienstlichen Leistungen unserer öffentlichen Mitbürger bei den ferneren Vorstellungen ein recht reges Interesse entgegengebracht werde. Die Sache selbst und der damit verbundene gute Zweck verdienen es im reichsten Maße.

* [Stadt-Theater.] Sonntag Nachmittag findet als Fremdenvorstellung bei halben Preisen eine Aufführung von Auber's komischer Oper „Fra Diavolo“ mit Kommerzfänger Koebe in der Titelpartie statt. Abends 7 Uhr geht zum 3. Male das große Lustspielmädchen „Sneewittchen und die sieben Zwergen“ in Scene.

* [Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereines für Sachsen und Thüringen.] Der Privatdozent Dr. Erdmann machte historische Mittheilungen über die Stellung der chemischen Sachverständigen zur Würdigung der bakteriologischen Untersuchung für die Bestimmung des Wertes eines Trinfisches. Herr Professor Freyher von Frisch legte gedruckte Ammoniten aus Japan vor mit den betreffenden Abbildungen aus der japanischen Trinfische von C. v. Wolfowitsch. Herr Moritzbeier erklärte die, daß ein Stab aus Eisen, aufrecht gestellt, magnetisch wird und zwar derart, daß am oberen Ende der Stabpol, am unteren Ende der Nordpol sich befindet. Eine Magnetnadel, an dem Stabe entlang geführt, veranschaulichte diese, war bekannte oder sehr interessante Thatsache. Auf dem Wege zu einem großen Stück Kartons mit Eisen und blauem Steinöl aus Neustadt vor. Herr Dr. Leubner theilte mit, daß selbster Weise in seiner Sammlung aus der am 20. August verpuppten Raupe des Totenkopfes der Falter erst am 13. Dezember ausgeflogen sei. In der Regel pflege dies bereits eher zu geschehen. Nächste Sitzung den 10. Januar.

* [Landwirthschaftliche Centralverein der Provinz Sachsen, Anhalt und thüringischen Staaten hält seine Hauptversammlung am 8. Januar n. J. hier- selbst im Hotel „zum Kronprinz“ ab.

* [Hochherzige Stiftung.] Die jüngst hieselbst verstorbenen Frau Professorin Meta Dähne geb. Kerner hat der Wochensche durch letztwillige Verfügung ein Kapital im Betrage von 3000 Mark ausgesetzt, dessen Zinsen zur Unterhaltung der Armenpflege dienen sollen. Dem Gemeindevorstande, welcher die hochherzige Stiftung bereits in Empfang genommen hat, ist durch dieselbe die Sorge für Inpflanzung der nöthigen Betriebskosten wesentlich erleichtert worden.

* [Fahrgünstigungen.] Anlässlich des Weihnachtsfestes werden bezüglich der Rückfahrkarten auf den preussischen Staatsbahnen Vergünstigungen gewährt. Dieselben bestehen darin, daß die am 24. Dezember gelösten zwei- und dreitägigen und die am 25. Dezember gelösten zweitägigen Rückfahrkarten eine verlängerte Gültigkeit bis zum 27. Dezember einschließlic erhalten und zwar der Art, daß die Gültigkeit als gewahrt gilt, wenn die Rückfahrt am 27. mit einem spätesten 12 Uhr Nachts abgehenden Zuge angetreten wird.

* [Der Weihnachts-Fahret-Verkehr.] auf hiesigen Bahnhöfen ist diesmal ein so starker, daß 60 Mann Militär zur Ausschilfe requirirt werden mußten.

* [Einen interessanten Anblick] gewährte gestern Nachmittag die durch die Herren Günther und Seidewitz hier langgestreckt bewerkstelligte Umlegung des Salinen-Dampfgeschleises auf der Halle.

* [Neue Glückwunschkarten] mit sehr schönen An- sichten von Halle und Umgegend sind bei der Firma Sündlach & Eggert hier erschienen. Dieselben eignen sich

Galle'sches Tageblatt.

zu Gratulationen für Brautpaar und andere Gelegenheiten und sind als etwas ganz Originelles zu empfehlen.

* [Ein schwerer Unglücksfall] hat sich gestern in der Lederfabrik zu Kopsa a. F. ereignet, indem durch Zerplatzen eines Mantels zwei Arbeiterinnen durch den entstehenden Dampf fast an allen Theilen des Körpers verbrüht wurden. Die behaarten Mädchen wurden heute Vormittag nach der hiesigen Klinik gebracht.

* [Nebenfahren.] An der Ecke vom Markt und Kleinschmidte wurde gestern Morgen von einem schwerbeladenen Steinwagen einem an der Seite der Straße liegenden, von einem Wagen gespannten großen Zugthiere die eine vorgeleitete Fiole fast gänzlich abgehauen. Das Gehel des schwerverletzten Thieres und das Jammer des geschädigten Eigentümers derselben, verursachten erstarrter Weise einen großen Anstau.

* [Wollschaf-Richtungen.] Als Bauernfänger wurde ein gewisser Hr. Ströbinger aus Kallendorf zur Welt gebracht, weil er verachtete Personen, welche hier auf der Suche nach Arbeit begriffen waren, zu verächtlichen - Unfähigen zur Welt brachte, ist auf dem hiesigen Bahnhöfe mit ein Hund beladener Wagen herab worden. Auch in dieser Woche ist eine solche Veranung zu verzeichnen. Der Hund hat eine große Fieder auf dem Bahnhöferrain wieder. - Einer Familie in der Gabelstraße wurden seit längerer Zeit Kohlen und Holz geliefert. Da der Dieb nicht zu ermitteln war, so legte man sich auf die Spur und ergriff auch die im Hause vorhandene Fieder der Wollschaf-Richtungen. Als er nach Hause gekommen, vernahm er seine Aelcher Nr. 20 688, welche war ihm aus der Folge gekommen. - Von einem Hohlwagen wurde eine Kiste u. A. u. Comp. Nr. 295 abg. durch ein nicht nützlich Vogelkar, zwei Damschlingen und eine Diste mit Holz gefüllt.

* [Geboren:] Dem Fabrikarbeiter Eugen Dietz 1 S. Johannes Heinrich Kurt Friedrichstraße 52. - Dem Verführer Emil Krüger 1 S. Friedrich Wilhelm Emil, Poststraße 17. - Dem Holzgeräthler Karl Krabmer 1 S. Ehe Sophie Dorotheastraße 14. - Dem Schlosser Paul Dohle 1 S. Sally Julie, Kaulenberg 1. - Dem Modellschneider Oskar Reimner 1 S. Seine Margarete Anna, Poststraße 24. - Dem Uhrmacher Otto Wille 1 S. Lucie Gertha Ella, alter Markt 22.

* [Verstorben:] Des Restaurateurs Robert Kunze 1 S. Ernst Theodor Rudolf 1 S. 7 M. 3 J. Wilhelmstraße 14. - Des Handelsrathes Louis Carl 1 S. Karoline Henriette geb. Schmitt 88 J. 8 M. 9 J. 2 S. Augustenstraße 7. - Des Oelwirths Wilhelm Schmidt Conrad Auguste Emma geb. Vogt- linder 81 J. 4 M. 17 J. Döberplatz 1. Die Witwe Friederike Lorenz geb. Sepdenz 65 J. Geißstraße 66. - 1 Weib. E.

Stadtsamst Galle a. S., Meldung vom 20. December.

* [Ausgehoben:] Der Herrschaftler Hermann Wilhelm Lech, Wöllschafstraße 7 und Anna Maria Flora Ehrlich, Breite- straße 1. - Der Posthilfsbote Friedrich Gottlieb, die Hermannstraße 10 und Anna Christiane Karoline Holle, Hohlstein- straße 1. - Der Knecht August Hermann, Hermanns- straße 1. - Seine Margarete Anna, Poststraße 24. - Friedrich Marx und Marie Theresie Emilie Hugo, Schützen- gasse 1a.

* [Geboren:] Dem Sanibarbeiter Otto Köpfer 1 S. Max Carl, Hülbergraben 32. Dem Fabrikarbeiter Eugen Dietz 1 S. Johannes Heinrich Kurt Friedrichstraße 52. - Dem Verführer Emil Krüger 1 S. Friedrich Wilhelm Emil, Post- straße 17. - Dem Holzgeräthler Karl Krabmer 1 S. Ehe Sophie Dorotheastraße 14. - Dem Schlosser Paul Dohle 1 S. Sally Julie, Kaulenberg 1. - Dem Modellschneider Oskar Reimner 1 S. Seine Margarete Anna, Poststraße 24. - Dem Uhrmacher Otto Wille 1 S. Lucie Gertha Ella, alter Markt 22.

* [Verstorben:] Des Restaurateurs Robert Kunze 1 S. Ernst Theodor Rudolf 1 S. 7 M. 3 J. Wilhelmstraße 14. - Des Handelsrathes Louis Carl 1 S. Karoline Henriette geb. Schmitt 88 J. 8 M. 9 J. 2 S. Augustenstraße 7. - Des Oelwirths Wilhelm Schmidt Conrad Auguste Emma geb. Vogt- linder 81 J. 4 M. 17 J. Döberplatz 1. Die Witwe Friederike Lorenz geb. Sepdenz 65 J. Geißstraße 66. - 1 Weib. E.

Stadtsamst Galle'schen, Meldung vom 20. December.

* [Gehelstehungen:] Der Brauereimeister C. Marquard, Trift- straße 2 und H. D. Berger, Niederbodeleben.

* [Geboren:] Dem Herrscher A. J. Hermer 1 S. Sophiestraße 16. - Dem Hilfsbedienten C. E. Wälder 1 S. Döberplatz 38. - Dem Uhrmacher Des Zimmermann C. E. Richter 1 S. Todgeb. Augustenstraße 3.

Provinz und Nachbarstaaten.

* [Bad Schmiedeberg, 19. December.] (Wittabwordene) Auf dem G. gelegent uners geliebten Bad Schmiedeberges Ereignis. Zwei Heiligerbrennen drachten nämlich vom Lande eine als bösartig bekannte Kuh zur Stadt herbei. Gleich am ersten Gehörten der Stadt suchten sie auf eine, einen großen Gehirnen nach Knie tragende Kuh. Die Kuh wurde mit einem Leinwand durch einen offenkundigen Herd- wirth in einen Hof. Obwohl nun die Stellen alles verurtheilte, um das Thier zu brennen, wurde dieses doch immer wilder, so daß einer der Gehirnen ängstlich wurde und auf die Dorf- maier sprang. Die Kuh legte ihm nach und rannte dabei bis in die Wälder des Waldes die Maier wieder. Auf der Dorf- straße wieder angekommen, rief sie alles nieder, was ihr im Wege stand. In einem Pferde verhielte sie ihre Kraft mit den Gehirnen, so daß dieselbe verumtötet zusammenbrach. Die Menschen liefen beim Anblick des wilden Thieres aus dem Hofe. Einige führten in den nächsten Wald, in über Andere ver- zerrten auf Bäume oder ellen in wider Hoff durch das Feld davon. Als alle Mittel, die Kuh wieder einzulangen, sich als vergeblich erwiesen, holte ein Erfinder der Flietler ein heiliger Jäger ein Gewehr herbei und schickte das Thier mit einem glücklichen Tode nieder.

* [Brandung, 20. December.] (Eigentümlicher Grund zum Selbstmord.) Dieser Tage erlitten sich hier ein Selbstmord aus eigentümlichen Beweggründen. Ein Bauernmädchen aus einem nahen Dorfe hatte sich in einem hiesigen Hofwirthschaftslocale ein Quartier gekauft, das ihr jedoch nicht mehr gefiel. Sie nannte dasselbe daher um. In- dem auch dies andere legte ihr nicht zu und sie kam abermals in das Geschäft, um einen neuen Raum vorzunhmen. Dabei geriet sie mit dem Geschäftshaber in einen heiligen Wort- wechsel, bei welchem sie sich zu äußerte, daß sie in ein an- grenzendes Progenachthel, sich Selbstmord machte und dies ausstank. Raum wieder auf der Straße ankommen, sah sie nach wenigen Schritten um und war eine Waise.

Handel und Verkehr.

* [Halle'scher Ackerbericht vom 21. December 1888.] Rohwaid. Auch in dieser Woche war der Verlauf des Ge- schäftes sehr unregelmäßig, und während die Preise Schnur- stangen bis Mt. 20, 100 Kilo. Die Woche schließt in ruhiger aber leiser Haltung zu nachstehend notirten Preisen. Umlo 26000 Sack. Raffinirter Zucker. Für das Geschäft in raffinierten Zucker machte sich die Wäse des Preises sehr be- merkbar und hielten sich bei unregelmäßiger Preis der Umlo- gen in engen Grenzen. Der hiesige Bericht erstreckt sich auf den 1889. Deutsche Weitzungen. Rohwaid der 100 Kilo: Mem- ber 92, Mt. 86,50 - 36,80. Nembement 88, Mt. 85,00 - 35,50. Rohwaidprobe 76, Nembement 27,50 - 30,50. Raffinirter Zucker per 100 Kilo: Raffinade H. Mt. 89,00,

Raffinade H. Mt. 88,50. Patent Wärie Mt. 62,50. Gem. Rai- fände 1. Mt. 86,00. Gem. Wärie 1. Mt. 84,50 - 85,00.

* [Banama-Canal-Gesellschaft.] Aus einer verglie- denen Zusammenstellung der Emissionen der Banama-Gesellschaft und der heutigen Conste ergibt sich, daß der Conventual, der das Banallum erstehen hat, sich bereits auf ca. 390 Millionen Francs beläuft. Der Kanalwerth beträgt 2025,40 Millionen Francs und der Erlös 1369,31 Millionen Francs, wozu in- dessen nur ein Betrag von 1227 Millionen Francs in die Kassen der Gesellschaft geflossen ist.

* [Die Zuckerfabriken im Ausland.] Dem „Journal de St. Petersbourg“ entnehmen wir, daß nach amtlichen Schätz- ungen im Jahre 1886/87 in Rußland 229 Zuckerfabriken gegen- 241 im Jahre 1886/86 befanden haben. Die den Zucker- rübenbau gewidmete Bodenfläche von 299,574 Hektaren im Jahre 1886 auf 20,865 Hektaren im Jahre 1887 und das Guterergebnis von 335,7 Millionen Rub. haben sich 257,5 Millionen zu vergrößern. Der Zucker in den hiesigen und länderlichen Gouvernements hat sich der Verminderung der mit Zucker behafteten Fläche sich auf 1248 Hektaren (251 Hekt. bester- te) auf 45,6 Hekt. der Flächenbehälter der Raffinerien und 64,6 Hekt. Privatbesitzer. Durchschnitlich wurden 1886/87 1138 Rub. Rüben per Hektare geerntet. Die Ernte übersteigt den Durchschnitt in den Gouvernements:

* [Rielse (1443 Rub. der Deffinate), Ralisch (1338 Rub. Chato- lom (1241 Rub.), Radom und Ost (1211 bzw. 1200 Rub.), Nr. der Zahlreiche war die Ernte 1886/87 besser als im vorher- gehenden Jahre. Die Rübenfelder Böten haben in dieser Be- ziehung an erster Stelle. Sie ergaben auf 100 Rub. Rüben 14,38 Rub. Zucker, während in Mittelrußland die Zucker- produktion sich auf 12,13 Hekt. und im Südwesten auf 12,88 Hekt. der Ernte der Rübenmenge befest. Der Nach der Größe der Produktion stehen sich die Raffinerien. In den Gouvernements Raffinerien verarbeiten mehr als 3 Millionen Rub. Rüben, 24 zwischen 2 und 3 Millionen, 115 zwischen 1 und 2 Mil- lionen, 60 zwischen 600000 und 1 Million, 23 zwischen 300000 und 600000 und weniger als 300000 Rub.

Conversationsbericht der Banfirmen zu Halle a. S.

Werte vom 21. December.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, etc. Lists various financial data for different banks and institutions.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblatts.

Nachmittliches Wetter für den 22. December. Bei weiterer Herannah der Depression ist veränderliches etwas wärmeres Wetter mit Neigung zu Niederschlägen zu erwarten.

Table with columns: Dat., Stb., Barom., Thermometer nach Celsiusus, etc. Shows weather data for different locations.

Bemerkliches.

* Falschlich gemorden ist der Bierbrauer Bey aus Paris. Seine Schindeln werden der „Wof. St.“ zufolge auf 8 bis 12 Millionen geschätzt. Er war in 4. Häuser von 2000 Banama-Wärie. Die Rückverheit der Bierbrauer will seine Schindeln nicht abhandeln, da er als Brauereibesitzer habe. In der einem Geschäftsvorgänger sind auch seine künftigen Angelegenheiten verhandelt.

* [Hauabankal.] Die Frank. Stg. berichtet aus Frank- furt a. M.: Heute Donnerstag Vormittag wurde auf die Frau des Bohlnhirsches Wolff, welcher am sogenannten Hoch- wech, nicht der Scheitelfeld, wohnt ein Hausbrand verurtheilt. Die 32jährige Frau war allein zu Hause. Zur ange- gebenen Stunde traten zwei Landwirthsburden in der Frau in die Küche und baten um ein Stück Brot. Die Frau Wolff ließ sich nicht einschüchtern, sondern, um der Bitte zu entsprechen, ergoß sie ein Glas Branntwein in ein Gefäß, in welchem sie ein Messer steckte und warf sie zu Boden. Während dieser

Zeit hatte der andere der selben Gefellen ein in der Küche stehendes Weill ergriffen, war in die nebenan liegende Stube getreten und eintrug dort eine Tischschublade gewaltsam. Der selbigen entnahm der Räuber ein braunes Säckchen, das rund 300 Mk. enthält. Nachher dieses Säckchen in die Tasche steckend, verließ er die Stube und verließ die Stube. Beim Zurückgehen verließ er die Stube der sich erheben den Frau nochmals einen Schlag auf den Kopf, so daß dieselbe abermals betäubungslos niederfiel.

Telegraphische Nachrichten.

Darmstadt, 20. Dezember. Der Großfürst und die Großfürstin begaben sich, wie der Großfürst Paul von Rußland sich heute zum Besuch ihrer 2. Söhne des Prinzen und der Prinzessin Heinrich nach Kiel abgerollt.

Wien, 20. Dezember. Nach einer Meldung aus Bosnien sind am 18. d. Abends in Ragatica, Gai, Ica, Plewje und Soljanische heftige Erdbeben wahrgenommen worden.

Wien, 20. Dezember. Wie der „Polit. Correspondenz“ aus Belgrad gemeldet wird, hat der Reichstagspräsident den Antrag eines Führers der radikalen Partei, das Kapitel über die Vorrechte der Königs debattieren anzunehmen, zugestimmt.

Wien, 20. Dezember, Abends. Abgeordnetenversammlung. Im Laufe der Verhandlungen über den Gesetzentwurf betreffend das Vereinfachungsgesetz über die Einkommen- und Grundsteuer, hat die Kammer eine neue Vorlage über den verbindlich abzuleistenden Militärdienst einbringen wollen.

Wien, 20. Dezember. Die Königin Katharina von Serbien ist heute hier eingetroffen und von dem Gouverneur und den

Epiken der Behörden empfangen worden. Die Königin setzte alsbald die Reise nach Valt fort, wo dieselbe heute noch eintrifft.

Osaka, 20. Dezember. Den hiesigen Abendblättern zufolge ist das Besinden des Königs inwiefern günstig, derselbe muß das Zeit abwarten.

Paris, 20. Dezember. Heute fand unter den Arcifretern beim Bau des Eiffelturmes, welcher bereits eine Höhe von 220 Metern erreicht hat, eine Arbeitsunterbrechung statt, da die Arbeiter eine Lohnforderung verlangten, welche verweigert wurde.

Paris, 20. Dezember. Der Justizminister Stalow hat seine Entlassung gegeben.

Athen, 20. Dezember. Die Kammer nahm mit einer Majorität von 22 Stimmen eine Tagesordnung an, welche dem Bericht über die Regierung Ausdruck giebt.

London, 20. Dezember. Bei einem heute in Scarborough gehaltenen Meeting über den Sieg Grenells bei Suakin eine Rede, in welcher er hervorhob, England wolle sich nicht aus dem ägyptischen Nubien verdrängen lassen, sondern das Nubien des Mittelmeeres Gebiete gebunden, die Belagerung der Häfen des Nubien Meeres unterhalten; man werde also nicht Suakin aufgeben dürfen, außerdem wäre es eine Thorheit, wenn die englische Regierung in dem Augenblick, wo sie sich anstrengt, den Sudan zu unterdrücken, Suakin verlassen würde, da gerade im Nubien Meer ein heftiger und entscheidender Kampf hierüber stattfinden würde. Salisbury fügt hinzu, man müsse sich auch der Verpflichtungen erinnern, die England dem Sultan gegenüber übernommen habe. Eng-

land sei durch den Berliner Vertrag verpflichtet, die Integrität des osmanischen Reiches zu wahren.

London, 20. Dez. Unterhans. Im Laufe der Debatte erklärte der Minister der Staatsämter, Goch, die Operationen bei Suakin hätten die allgemeine Politik Englands in Bezug auf den Sudan nicht im Geringsten geändert, hinsichtlich Egyptens hatte die Regierung an ihren wiederholten Erklärungen festgehalten. Die jüngsten Ereignisse seien ernstlich, da sie zeigten, daß die ägyptischen Truppen unter englischen Offizieren im Stande seien, den Verdrängen im Gelde zu begegnen, die Beziehungen der englischen Regierung, eine aus Eingebohrenen Grenzen zu vertheidigen, die läßt sie, Egyptens Staatsicherheit herzustellen erklärt, die der Regierung jüngst ausgegangene Nachricht aus Suakin sei vom 10. September d. J. datirt, damals schon das Resultat des Kampfes zwischen der ägyptischen Armee und Mahdhis's zu Gunsten des Letzteren seien nicht nicht unrichtig. Zumeist werde als de facto Herrscher anerkannt und es sei keine neue Anerkennung irgend eines anderen Herrschers erfolgt. Die Regierung sei sehr früh schon in der Lage, ihre bestimmte Ansicht über die Sache zu äußern, merke die vorterritoriale Macht und das Nebeneinander behaupten werde.

London, 20. Dezember, Abends. Unterhans. Lord Stanhope theilt mit: Eine weitere Depesche Grenells's läßt den Verlust der Depesche auf 400 Mann, der der Engländer beiseitig demunde, bei den Egyptern seien 18 Mann darunter 13 nur leicht verwundet. Die ägyptischen Truppen scheinen vollständig dem Vertrauen Grenells's zu rechtfertigen.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts.

Kündigung von 5% Theilschuldverschreibungen der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Auf Grund der Beschlüsse unserer General-Versammlung und unseres Aufsichtsrathes kündigen wir hierdurch unsere sämtlichen noch im Umlauf befindlichen 5% Theilschuldverschreibungen vom 30. Juni 1880 im Gesamtbetrag von Mk. 544500.

zur Rückzahlung am 1. Juli 1889

und fordern die Inhaber auf, unter Einreichung der Stücke mit Zinsquittungen Nr. 9 und 10 und Talon die verschriebenen Capitalbeträge am 1. Juli 1889 bei einer der nachgenannten Stellen:

- Herren Becker & Co. in Leipzig,
- Herren Delbrück, Leo & Co. in Berlin,
- Herren H. F. Lehmann in Halle a/S.,
- Cröllwitzer Actien-Papierfabrik Cröllwitz

entgegenzunehmen. Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir noch die Benachrichtigung, daß wir mit der Leipziger Bank eine neue 4% Anleihe contrahirt, und daß die gedachte Bank, wie sich aus der nachstehenden Anzeige ergibt, bereit ist, gegen die jetzt von uns gekündigten Stücke neue 4% Theilschuldverschreibungen unter Gewährung einer Prämie umzutauschen. Cröllwitz, den 22. Dezember 1888.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Der Vorstand:

Spath.

O. Fetz.

Zur Anschließung an die vorstehende Bekanntmachung offeriren wir den Inhabern der wie oben gekündigten

5% Theilschuldverschreibungen der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik

gegen deren Ausantwortung der Hergabe von 4% Theilschuldverschreibungen der genannten Gesellschaft, unter Gewährung einer Prämie, wenn die Anmeldung dazu bei einer der nachgenannten Stellen in der Zeit vom 2. bis 16. Januar 1889 bewirkt wird.

Die neuen Theilschuldverschreibungen werden durch Verpfändung derselben Hypothekensicherungen sicher gestellt, wie diese Forderungen für die zur Rückzahlung gelangenden 5% Theilschuldverschreibungen; sie werden mit vom 1. Januar 1889 ab laufenden 4% Zinsscheinen versehen sein, und durch Rückzahlungen von nicht unter 6000 Mark jährlich, welche aber erst im Jahre 1893 beginnen dürfen, zur Tilgung gelangen.

Bei der Anmeldung zum Umtausch in 4%ige Stücke sind die 5% Theilschuldverschreibungen mit den Zinsscheinen Nr. 8, 9 und 10 und Talon einzureichen.

Die Theilschuldverschreibungen werden abgestempelt ohne Couponbogen zurückzugeben und dabei auf die Mk. 1000 Stücke Mark Zehn und auf die Mk. 500 Stücke Mark Fünf gezahlt.

Durch diese Zahlung wird neben der Vergütung der Zinsen ferner vom 1. Januar bis 30. Juni 1889, welche 1/2 Prozent beträgt, noch eine Prämie von 1/2 Prozent gewährt.

Die neuen 4% Theilschuldverschreibungen werden den Anmeldern baldigst, spätestens aber von Mitte Februar 1889 ab zur Verfügung gestellt werden.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen und zur Ausführung des Umtausches sind neben der unterzeichneten Bank

- die Bankhäuser
- Becker & Comp. in Leipzig,
- Delbrück, Leo & Comp. in Berlin,
- H. F. Lehmann in Halle a/S.

Leipzig, den 22. Dezember 1888.

Leipziger Bank.

Dr. Heibiger. A. H. Exner.

Auction.
Am Sonnabend den 22. Dezbr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42:
a) zwangsweise: verschiedene Mobilien.
b) freiwillig: zwei Waschmaschinen meistbietend gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 zwangsweise:
1 Tafeluhren und versch. Frauenkleidungsstücke.
Friedrich, Gerichtsvollzieher in Halle.

Franz Wentzke, Conditorei & Café
44 obere Leipzigerstraße 44
empfiehlt vorliebende Feiertage ff. Tollen, Baumtuchen, Bienenfarbe, Fleischbrühen von 250 A an, Torten und Confect aller Art.
R. Restaurant. Ausschank von Dortmunder Bier hell und dunkel.

Robert Simon,
Geiststrasse 20.
Galanterie u. Spielwaren, Wirtschaftsfachen.

Weihnachts-Ausstellung.
Empfiehlt alle denkbaren Galanterie- u. Spielwaren.
Schreibutensilien, Porzellan, Glas- u. Eisenwaren, große Auswahl in Lederwaren, Cigarrenspitzen, Spielwaren und Christbaumzweigen.
R. Simon.

Um geneigten Zutrudch bitten

Louis Köhling,
Große Ulrichstraße 43.

Auction.
Sonnabend den 22. Dezbr. Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geißstraße 42 zwangsweise:
1 Sopha, 1 Verticow, zwei Kleidersecretäre, 1 Kleiderschrank u. u. a. Gegenstände.
Ferner freiwillig: 1 neuen eisernen Geldschrank, neue Bettstellen mit Matratzen und Kissen, verschiedene neue Kommoden meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:
1 Schreibsecretär, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, einen Küchenschrank, 3 Kommoden, 1 Regulator, 2 Stühle u. versch. mehr.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 22. Dezbr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 zwangsweise:
1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, einen Küchenschrank, 3 Kommoden, 1 Regulator, 2 Stühle u. versch. mehr.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich in dem Reichsgerichtslokale Bräderstraße 11 hier:
einen 3/4 Preuß. Staats-schuldbrief über 100 Thlr. nebst Talon.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich in dem Reichsgerichtslokale Bräderstraße 11 hier:
einen 3/4 Preuß. Staats-schuldbrief über 100 Thlr. nebst Talon.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderschrankchen, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier:
16 Paar versch. Damenstiefel, 6 Paar Promenadenstiefel, 6 Paar Herrenstiefel, 11 Paar Herrenstiefel, 57 Paar Kinder-Promenadenstiefel und 20 Paar Kinderstiefel.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier:
16 Paar versch. Damenstiefel, 6 Paar Promenadenstiefel, 6 Paar Herrenstiefel, 11 Paar Herrenstiefel, 57 Paar Kinder-Promenadenstiefel und 20 Paar Kinderstiefel.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Montag den 24. d. M. Vorm. 10 1/2 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.
Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier:
1 Kreisjaige, 2 Kleidersecreter, 1 Regulator, Holz-sculpturen u. gothische Vorlagen für Bildhauer zc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 22. Dezbr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise:
1 tafelförmiges Instrument, 1 Kleidersecretär, 1 Pfeiler-spiegel, 1 Kommode zc.
Peschke, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich in dem Reichsgerichtslokale Bräderstraße 11 hier:
einen 3/4 Preuß. Staats-schuldbrief über 100 Thlr. nebst Talon.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 22. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise verkaufen:
1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Kleidersecreter, 4 Kommode, 5 Unterbetten, 2 Pänne, zwei Lederdecken u. u. a. S.
Lützky, Gerichtsvollzieher in Halle.

Die Delikatessen- und Weinhandlung

Julius Bethge,

Halle a. S.

empfeht

täglich frische prima Holländer Austern, feinste echte Whitstable Natives Austern, Helgoländer Hummer, franz. Poularden, Vierländer Enten, Hamburg. Küken, Paten, Capaunen, Böhmische Fasanen, Waldschneppen, Birkwild, Haselhühner, Schneehühner, Bebrücken, Keulen,

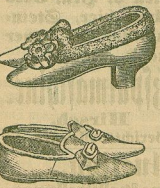
prima grankörnigen Astrachaner Perl-Caviar,

feinsten Ural- und Elb-Caviar, Strassburger Gänseleber- und Wildpasteten, frische Périgord-Trüffel, Pistazien, franz. Imperial-Pflaumen, Frances-pistoles, ital. Pränel on, lange Istrianer und feinste Zeller Nüsse, Para-, Grenobler-, Marbot's u. Cocosnüsse, engl. Celery, Alger. Salat, Escarol, Endivien, Alger. Radischen, Mandarinen von Malta, neue Tafelfeigen in Kistchen, Kalifad u. Maroccaner Datteln, auch in eleganten Cartons. Traubenrosinen, Krachmandeln à la princesse, Almeria Weintrauben, Tiroler Tafelapfel, glasierte Früchte, Geneser Citronat, Orangat, Wurzenor Biscuits, Chocoladen von Suchard und Hauswaldt, holländ. Cacaopulver, von van Houten, Blocker u. van Hagen, Chinesische Thee's in vorzüglicher Qualität eigner Packung, feinste Bourbon-Vanille in Glasröhren, echt Westfäl. und Moabit-r Pumpernickel, Fromage de Brie, de Neufschatel, Roquefort, Camembert, Gervais demi sel, Chester Royal, holl. Rahm-Käse, Eidamer in Kugeln, Parmesan, garnirter Liptauer-, Ramadour-, pa. vollsaftiger Emmenthaler, grüner Kräuter-Käse, f. Gothaer und Braunschweiger Wurst- und Fleischwaren, Strassburger Gänseleber-Trüffelwurst, Rügenwalder Gänsebrüste, Westfälischen Schinken, Hamburger Ranchefleisch und Zungen, Rheinische Compoftrüchte in Gläsern und Dosen, Lüneburger Fürstennunangen, Christiania-Anchovis, Appetit-Sild, Delicatesseringe in pikanten Saucen, Sardines à l'huile, nur feinste Marken. Reich assortirtes Lager aller Arten Deutscher, Französischer und Englischer Gemüse, Pickles, Saucen, Pasteten, Géléc's, Marmeladen, Liqueur de la grand Chartreuse, Benedictiner von Fécamp, Liqueur von Wynand Focking in Amsterdam, Maraschino von Luxardo in Zara, Elixir de Spa von Schaltin, Pierry & Co., Schwedischer Punsch von Cederlund's Söner in Stockholm, Punschessenzen aus Arac, Rum, Burgunder, Annas von Josef Selner in Düsseldorf, Kaiser-Punsch von Nienhaus Nachf., echten alten Jamaica-Rum, Arac de Goa, Cognac fine Champagne von Hennessy, Martell, Bontelleau u. Meucow, franz. Champagner, Deutsche Schaumweine v. Mathieu Müller Eltville u. Gebrüder Feist & Söhne, Frankfurt a. M. Gut assortirtes Lager aller Sorten Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux, Burgunder- und Ungar-Weine, alten Dry Madeira, Shery, Portwein, Malaga, Lagrimas, Pajarete, Malvasia.

Aufträge aller Art auf Artikel für die Tafel werden prompt und sorgfältig ausgeführt.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.



Die Hut- u. Filzwarenfabrik

E. A. Teutschbein,

Untere Leipzigerstrasse 6.

vis-à-vis d. Goldenen Löwen

(früher Gr. Klausstr. 7.)

empfeht ihr reichhaltiges Lager der

dauerhaftesten selbstgefertigten

Filzwaren

von den elegantesten bis zu den einfachsten, als: Filzstiefel für Herren und Damen, mit und ohne Lederbesatz, sowie mit und ohne Gummizug, Salons- und Morgenschuhe, Filzüberstühle für Herren und Damen, Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, ff. Filzputztopfen, Filzstrümpfe, Filztrichter, alle Sorten Einlegeohren, sowie alle in die Hut- und Filzfabrikation einschlagenden Artikel zu äusserst billigen oder festen Preisen.

Alleinige Filzfabrikation in Halle.

Zu vermieten

zum 1. April 1889 mein zum Alleinbewohnen eingerichtetes, herrschaftliches Haus mit grosser Veranda, Vorder- und Hintergarten, 10 Zimmer und reichliche Vertheilungsräume, Schillerstrasse 27. Mietpreis 1800 Mk. B. 1. 11-1 Uhr.

Professor Dr. Kirchner.

Eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmer, 3 Kammern, Küche und Zubehör wird sofort zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind im Berliner Westbörseblatt abzugeben.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

von Sommerberger Spielwaren, Puppen, Holz-, Metall-, Backstuh- und Porzellanböden, Bälle, Pappenspiele und Strümpfe. Grösste Auswahl in Solabän, Schlächten und Spielen, feine Metallspielwaren, alles zu billigen Preisen.

Zeidler, Löpferplan 11

(am Leipziger Thurm).

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonntag den 23. Dezember er. Nachmittags 4 Uhr findet im Neuen Theater Weihnachtsbescherung für die Kinder des Vereins statt; nach derselben Unterhaltungsmusik, von 7 1/2 Uhr ab Kränzchen. Die Kameraden des Vereins mit ihren Familien, sowie Freunde derselben werden hierdurch eingeladen.

Der Vorstand. J. A. Fischer.

Zum bevorstehenden Feste

empfehlen in nur frischer und bester Qualität: Täglich frische Holl. Austern, fliessend fetten Winterrhein- u. Weserlachs, springlebende Helgoländer Hummer, Astr. Caviar von grossem grauen mildgs. Korn, ff. Elb-Caviar, franz. Poularden, unge. Paten, Vierländer Gänse, Enten, Capaunen, Hamb. Kücken, fette feiste Fasane, Birkwild, Haselhühner, frische Gänselebern, frische Trüffel, Strassburger Gänseleberpasteten, grüne Pomeranzen, ungar. und Almeria-Weintrauben, cand. Früchte, Tafelrosinen, Schaalmandeln, Tafelfeigen in 1, 2, 5 u. 10 Pfd. Kisten, Maroccaner Batton in Carton u. Bouquet, Kalifad-Datteln, franz. u. rhein. Walnüsse, Istrianer u. Sicilianer Haselnüsse, Para- und Cocosnüsse, Mandarinen, Jafa und Valencia Apfelsinen, Tiroler Apfel, Hamburger Biscuits, echt westf. Pumpernickel, Rügenwalder Gänsebrüste mit u. ohne Knochen, Gänsekeulen, Hamb. Ranchefleisch, Ostfries. Nagelholz, roh, gekocht u. gebackenen Schinken, gek. Zunge, gefüllter Schweinskopf, Kalbsroulade, Mordetella, Mosaik- und Zungenwurst, Braunschweiger u. Thüringer feiner Wurstwaren, Hammer- u. Fisch-Majonnaise, Filet, Roastbeef, Kalbsbraten, gebratene Gänse, Enten, Puter, Kücken, Krammetsvögel, Galantine von Gänseleber, Schmeple, Fasan nach franz. u. russ. Art, gefüllter Truthahn und Ente, echte Strassburger Gänseleberwurst, ital. Salat, Stützen in grossen u. kleinen Formen, Lüneburger Fürstennunangen, Sardinen à l'huile, russ. Sardinen u. Anchovis in Gläsern, Appetit Sild, Delikatessharinge in verschiedenen Saucen, Helgoländer Kronenhummer, fromage de Brie, Roquefort, Camembert, Gervais, Chester, Neuschatteler, echt Emmenthaler, Holländer, Edamer, Romadour, Kräuter, Kronen und Schlosskäse, engl. Pickles, Saucen, Frühstückspasteten, Marmeladen, Jams, rhein. u. franz. Compoftrüchte in Gläsern u. Dosen, Braunschweiger Gemüse-Conserven in nur realer Packung und bester Qualität, rein gehaltene Rhein-Mosel-Bordeaux-Frühstücks- Dessert- und moussierende Weine empfehlen

Gebr. Zorn,

58. Gr. Ulrichstrasse 58.

Lieferung von Dejeuners,

Diners, Soupers, russ. u. ital. Salate. ff. decorirte Schüsseln, div. Majonnaisen, Remouladen, Gelees, Aspics, Crème etc. empfehlen

Gebr. Zorn.

Auf Wunsch werden tüchtige Köche ausser dem Hause gegeben.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle die so beliebten

Frühstückskörbchen, Stillleben, Liqueur- u. Fruchtkörbchen.

Grössere Arrangements werden nach Wunsch in vorzüglicher Ausstattung ausgeführt und bitte ich hierin um gefällige rechtzeitige Aufträge.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

Neuheit! Leuchtuhr, Neuheit!

vorzüglich als Weihnachtsgeschenk passend, Cylinderrémoitor, bei welcher man auch in der Nacht ohne Licht die Zeit genau erkennen kann. Preis 18 Mk. Für guten Garg leiste ich 2 Jahre velle Garantie.

Gustav Uhlig,

Uhren- und Musikwerkfabrik, unter Leipzigerstrasse.

Schwämme aller Art, auch Lufaku, Protirhandschuhe empfiehlt

M. Waltsgott.

Im Saal des Kronprinzen.

Sonabend den 22. December 1888

Abends 8 Uhr

VIII. Concert

des Orchestermusikvereins.

Bethoven-Sinfonie Bdur.

Violiden, Duo Johann von Paris

J. Bach, Clacome.

(Herr Hans Schmidt)

Fahnefahnen, In der Christnacht.

Ködel, Fröhliche Weihnachten.

Hotel zum Kronprinz.

Junge Mädchen zur Erlernung der ff. Küche gesucht.

Domkirchenchor.

Am Sonntag Vorm. 11 1/2 Uhr

Probe in der Domkirche.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Anlage 344,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; ausserdem ersteigen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Abnahme. Quartier Betrag für Collette und Sonbars bitten monatlich zwei Nummern. Bezugspreis jährlich Mk. 1,25 = 75 Kr.

24 Nummern mit Collette und Sonbarsgeiten, einsehend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garberbe und Schwämme für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das ganze Geschlecht unfaul, ebenso die Verwendung für Herren und die Dent- und Schwämme etc., wie die Schwämme in ihren ganzen Länge.

2 Beilagen mit etwa 200 Schnittmännern für alle Gelehrten der Garberbe und etwa 400 Photographien für Beilagen und Querschnitte, Stamens-Cliffren etc.

Comements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern. Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin 33, Poststrasse 33; Wien 1, Dorotheeng. 3.



